

Information von öffentlichem Interesse  
Medienrelevante Anfrage

**Anfrage durch:**

Medien

**Thema:**

Status quo "Baumschutzgutachten" Villa Aurora

**Auskunftsstelle:**

Magistratsdirektion  
Büro des Magistratsdirektors

**Monat der Auskunft:**

November 2024

Im Folgenden ist die gegenständliche Frage – diese wurde genauso zitiert, wie sie tatsächlich gestellt wurde – und die erteilten Auskünfte übersichtlich aufgegliedert:

**Frage:**

In einem Standard-Bericht vom Sommer hieß es: „Auf dem 8300 Quadratmeter großen Areal der Villa Aurora wurde vom Magistrat für den 15. und 16. Bezirk die Rodung von 61 Bäumen genehmigt. Diese seien abgestorben oder in einem besonders schlechten Zustand gewesen und hätten die körperliche Sicherheit von Personen gefährdet. Nun wird aber vom Stadtgartenamt geprüft, ob der Betreiber Bäume fällen ließ, die über die 61 genehmigten hinausgehen.“  
<https://www.derstandard.at/story/3000000229546/chaos-um-wiedereroeffnung-der-villa-aurora>. Liegt das „Baumgutachten“ schon vor?

Die Stadt hatte eine ähnliche Medien-Anfrage vor einigen Wochen und kann derzeit, weil anhängiges Baumschutzverfahren, erst nach Abschluss des Verfahrens weitere Informationen geben. Folgende Informationen gibt/gab es vorab:

- Nach Erhebungen von unabhängigen Amtssachverständigen der MA 42 wurden auf dem Grundstück der Villa Aurora kürzlich 108 Bäume (und zusätzlich kleinere Gehölzer bzw. Unterwuchs) entfernt.

Es gibt einen Rodungsbescheid nach dem Wiener Baumschutzgesetz aus dem Jahr 2021, mit dem auf dem Grundstück der Villa Aurora die Rodung von 61 Bäumen genehmigt wurde. Grund für die Rodungsbewilligung war, dass die betreffenden Bäume gemäß Wiener Baumschutzgesetz ihre Altersgrenze erreicht hatten bzw. eine Gefährdung von Personen oder Sachen darstellten.